

Dezember 2019/Januar 2020

Kirche bei uns.

Evangelische Kirchengemeinden  Neu-Westend

 Frieden 



Foto: Gareth Harper, unsplash.com

GOTTESDIENSTE AM HEILIGEN ABEND

10.00 Uhr	Käthe-Dorsch-Haus	Gottesdienst	Pfn. Althaus
11.00 Uhr	Friedenskirche	Krippenspiel	Pfn. Franke-Atli
11.15 Uhr	Nova Vita	Gottesdienst	Pfn. Althaus
15.00 Uhr	Friedenskirche	Krippenspiel	Pfr. Häfele
15.00 Uhr	Neu-Westend	Krippenspiel	Pfr. Vöhler
15.30 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	Krippenspiel	Pfn. Franke-Atli
16.30 Uhr	Friedenskirche	Krippenspiel	Pfr. Häfele
17.00 Uhr	Neu-Westend	Christvesper	Pfn. Althaus
18.00 Uhr	Friedenskirche	Christvesper	Pfn. Franke-Atli
23.00 Uhr	Friedenskirche	Christmette	Pfr. Häfele/Zisselsberger
23.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	Christmette	Pfr. Wehrmann
23.00 Uhr	Neu-Westend	Christmette	Pfr. Vöhler

In
allen
Heilig-Abend-
Gottesdiensten
sammeln wir für

Brot
für die Welt

S.9

Kirche bei uns. Gottesdienste



DEZEMBER 2019

SONNTAG, 1. DEZEMBER (1. ADVENT)

11.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	G	Ingrid Portmann
11.30 Uhr	Friedenskirche	F	Pfr. Häfele
14.00 Uhr	Neu-Westend	F	Pfn. Althaus und Team, im Anschluss Basar

MITTWOCH, 4. DEZEMBER

16.00 Uhr	Käthe-Dorsch-Haus	G	Pfn. Franke-Atli
-----------	-------------------	---	------------------

SONNABEND, 7. DEZEMBER

18.00 Uhr	Neu-Westend	Taizé	Vikarin Dittmann
-----------	-------------	-------	------------------

SONNTAG, 8. DEZEMBER (2. ADVENT)

10.00 Uhr	Neu-Westend	A, K	Vikarin Dittmann
11.30 Uhr	Friedenskirche	A, K	Pfn. Franke-Atli (s. Seite 10)

DONNERSTAG, 12. DEZEMBER

11.00 Uhr	Nova Vita	G	Pfn. Althaus
-----------	-----------	---	--------------

SONNABEND, 14. DEZEMBER

18.00 Uhr	Neu-Westend	Ad	Markus Simon
-----------	-------------	----	--------------

SONNTAG, 15. DEZEMBER (3. ADVENT)

10.00 Uhr	Neu-Westend	G, K	Pfr. Vöhler
11.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	F	Pfn. Franke-Atli
11.30 Uhr	Friedenskirche	G, K	Pfr. Vöhler

SONNTAG, 22. DEZEMBER (4. ADVENT)

10.00 Uhr	Neu-Westend	A, K	Pfn. Althaus
11.30 Uhr	Friedenskirche	A, K	Pfr. Dr. Raiser

DIENSTAG, 24. DEZEMBER (HEILIG ABEND)

Die Heilig-Abend-Gottesdienste finden Sie auf der Titelseite.

MITTWOCH, 25. DEZEMBER (1. WEIHNACHTSFEIERTAG)

11.00 Uhr	Neu-Westend	G	Dr. Wilkens
11.30 Uhr	Friedenskirche	G	Pfr. Götz-Guerlin

DONNERSTAG, 26. DEZEMBER (2. WEIHNACHTSFEIERTAG)

11.30 Uhr	Friedenskirche	SingG	Pfr. Häfele
-----------	----------------	-------	-------------

SONNTAG, 29. DEZEMBER (1. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN)

10.00 Uhr	Neu-Westend	G	Pfr. Vöhler
11.30 Uhr	Friedenskirche	A	Prädikantin Busse

DIENSTAG, 31. DEZEMBER (ALTJAHRESABEND)

17.00 Uhr	Neu-Westend	A	Pfn. Althaus
18.00 Uhr	Friedenskirche	Taizé	Pfn. Franke-Atli

JANUAR 2020

MITTWOCH, 1. JANUAR (NEUJAHR)

17.00 Uhr	Lindenkirche	G	Neujahrsgottesdienst des Kirchenkreises, Sup. Bolz
-----------	--------------	---	---

SONNTAG, 5. JANUAR (2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN)

10.00 Uhr	Neu-Westend	G	Pfn. Franke-Atli
11.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	G	Ingrid Portmann
11.30 Uhr	Friedenskirche	G	Pfn. Franke-Atli

MITTWOCH, 8. JANUAR

16.00 Uhr	Käthe-Dorsch-Haus	G	Pfn. Franke-Atli
-----------	-------------------	---	------------------

DONNERSTAG, 9. JANUAR

11.00 Uhr	Nova Vita	G	Pfn. Althaus
-----------	-----------	---	--------------

SONNABEND, 11. JANUAR

18.00	Neu-Westend	Taizé	Pfn. Althaus
-------	-------------	-------	--------------

SONNTAG, 12. JANUAR (1. SONNTAG NACH EPIPHANIAS)

10.00 Uhr	Neu-Westend	A, K	Pfn. Althaus
11.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	A	Pfn. Franke-Atli
11.30 Uhr	Friedenskirche	A	Prädikantin Busse

SONNTAG, 19. JANUAR (2. SONNTAG NACH EPIPHANIAS)

10.00 Uhr	Neu-Westend	G, K	Pfr. Hollop
11.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	F	Pfr. Häfele
11.30 Uhr	Friedenskirche	G	Pfr. Zeiske

SONNABEND, 25. JANUAR

18.00 Uhr	Neu-Westend	Ad	Markus Simon
-----------	-------------	----	--------------

SONNTAG, 26. JANUAR (3. SONNTAG NACH EPIPHANIAS)

10.00 Uhr	Neu-Westend	A, K	Pfr. Vöhler
11.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	G	Ingrid Portmann
11.30 Uhr	Friedenskirche	A	Pfr. Häfele

Gottesdienstorte:

FRIEDENSKIRCHE, Tannenbergallee 6

HERMANN-STÖHR-HAUS im Grünen Dreieck, Angerburger Allee 56

KIRCHENGEMEINDE NEU-WESTEND, Eichenallee 47-53: Andacht jeden

Donstag, 18.15 Uhr, in der Schulzeit jeden Sonntag Kindergottesdienst

NOVA VITA RESIDENZ IM PAULINENHAUS, Eschenallee 28

KÄTHE DORSCH HAUS, Tharauer Allee 15

LINDENKIRCHE, Homburger Str. 48, 14197 Berlin

A: Abendmahlsgottesdienst, **Ad:** Andacht, **F:** Familiengottesdienst, **G:** Gottesdienst, **K:** Kindergottesdienst

Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9,24

Er schreit es heraus – laut, dass alle es hören können! Sein ganzer Frust, alle Last der letzten Jahre liegen in diesem Schrei: die Sorge um seinen kranken Sohn, die Hoffnung auf Heilung, die Enttäuschung misslungener Heilungsversuche. Voller Vertrauen hatte er seinen Sohn zu Jesus gebracht und musste erleben, wie die Jünger scheiterten. Seine letzte Hoffnung: Jesus selbst! Und der nimmt ihn in die Verantwortung: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt!“ Da entfährt ihm der Schrei – hilflos, verzweifelt: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Er schreit nach einer Hoffnung, die es für seinen Sohn und für ihn kaum noch gibt. Sein ganzes trotziges Vertrauen auf Leben und Zukunft liegt in diesem Schrei; er glaubt an die Rettung seines Sohnes und muss doch daran zweifeln.

Dieser Vater aus der Geschichte im Markusevangelium (Mk 9,14-29) – hin und hergerissen zwischen Glauben und Unglauben, zwischen Vertrauen und Misstrauen, zwischen Hoffnung und Hoffnungslosigkeit – dieser Vater ist mir sympathisch. Irgendwie schreit er stellvertretend auch für mich, weil ich dieses Vertrauen zum Leben und dieses manchmal verzweifelte Hoffen auch in mir habe. Manchmal habe ich ein Bild von Leben und Zukunft in mir, vor meinem inneren Auge und kann es doch nicht wahr werden lassen. Da ist zu viel, das das Leben einengt und lenkt. Klimawandel, Populismus, Kriegstreiberei mögen drei Stichworte dafür sein, die uns wohl auch im Jahr 2020 beschäftigen werden:

Ja, ich glaube, dass diese Welt in Gottes Händen bewahrt ist – und stehe immer wieder ungläubig vor meiner eigenen Trägheit.

Ja, ich glaube, dass das Miteinander der Menschen mindestens einen würdevollen Umgang miteinander voraussetzt – und frage mich ungläubig, wie ich auf populistische Hasskommentare würdig reagieren kann.

Ja, ich glaube immer noch, dass wir Frieden ohne Waffen schaffen können – und sehe ungläubig mit an, wie die Rüstungsexporte unseres Landes Kriegstreibern in die Hände spielen.

Mein Schrei wird lauter: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Denn da ist dann eben auch immer wieder (und sie hört nicht auf) diese unglaubliche (ungläubige?) Hoffnung, dass es doch eine Wende gibt, geben kann. Durch diese Hoffnung wird nicht alles gut – viel besser: durch sie wird alles möglich.

Die Wende in Deutschland vor 30 Jahren, die friedliche Revolution, den Fall der Berliner Mauer habe ich so erlebt – staunend habe ich aus dem Westen nach Osten geblickt und die sprichwörtlich gewordene „Macht der Kerzen“ mit angesehen. Das ganze trotziges Vertrauen

auf Leben und Zukunft lag in diesen Kerzen und hat mich bleibend beeindruckt. Aus persönlichen Erzählungen weiß ich inzwischen, wie stark die Hoffnung war und der Glaube, dass sich etwas ändern lässt – und zugleich die Angst vor dem Scheitern, der Zweifel an der eigenen Courage. Dass am Ende Freiheit und Leben friedlich gesiegt haben, bleibt für mich ein mindestens ebenso großes Wunder wie die Heilung des epileptischen Knaben im Markusevangelium.

Beim Philosophen F. W. J. Schelling habe ich gelesen: „Glaube ist nicht, wo nicht zugleich Wollen und Tun ist; glauben und sich dabei nicht bewegen, ist Widerspruch, wie es Widerspruch ist, wenn man vorgibt, an das Ziel zu glauben, und sich nicht regt, es zu erreichen.“ Davon gehe ich aus, dass wir erreichen können, woran wir glauben, wenn wir uns gemeinsam auf den Weg machen. Erste Bewegungen gibt es schon in unserem Kirchenkreis: eine große Kirche, die im Winter nicht mehr beheizt werden soll; Jugendliche, die sich nachdrücklich für einen würdevollen Umgang mit allen einsetzen; Friedensgebete – immer wieder und immer noch – besonders in Zeiten kriegerischer Auseinandersetzungen.

Und woran glauben Sie im Jahr 2020, liebe Leserin, lieber Leser?

Lassen Sie uns sehen, ob wir uns in Charlottenburg-Wilmersdorf regen wollen, gemeinsame Ziele zu erreichen – für ein gutes Klima in jeder Hinsicht! Gott schenke uns allen dazu ein anhaltend trotziges Vertrauen auf Leben und Zukunft!

Ich wünsche Ihnen ein segensreiches Jahr 2020

Ihr Carsten Bolz,
Superintendent



**Unsere Filiale Charlottenburg:
jetzt Reichsstraße 6**

**Neue
Adresse**

Berlins größte
Sargausstellung

Bestattungs-
Vorsorge

10 Filialen

jederzeit **75 11 0 11**



SEIT ÜBER 160 JAHREN IM FAMILIENBESITZ
HAHN BESTATTUNGEN

Fürstenplatz Apotheke

Länderallee 38

14052 Berlin-Westend

Tel: 030 – 305 39 99

Fax: 030 – 305 30 27



www.fuerstenplatz-apotheke.de

geöffnet Mo-Fr: 8⁰⁰ – 19³⁰, Sa: 8⁰⁰ – 13³⁰

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46



Seit 1950 in Familienbesitz

Beerdigungs-Institut

GERHARD MEYER

Nur Spandauer Damm 51 - 14059 Berlin
am Klausenerplatz - nahe Schloß Charlottenburg

Telefon 321 28 32

Tag und Nacht

- Fachgeprüfter Bestatter -

- * Individuelle Beratung
- * Erledigung der Formalitäten
- * Bestattungsvorsorge
- * Auf Wunsch Hausbesuch

kontakt@meyer-bestattung-berlin.de



Anzeigenberatung Clemens Hirsch

Tel.: 0176 64 11 84 73 (täglich 10-12 Uhr)

hirsch@charlottenburg-nord.de

Quint

Damenmode – individuell und exklusiv

Ich freue mich auf Ihren persönlichen Besuch!

Birgit Engelmann
Reichsstraße 101
14052 Berlin
Tel 3081 1090
eMail info@quintberlin.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10-18:30 Uhr und Sa 10-14 Uhr

LUISA CERANO
la fée
maraboutée
ana olcazar
mia mai
made in germany
UNQ
MARC AUREL
CAMBIO

Haarstudio



ALEXANDRA PELLEGRINI

Ihr Friseur in der Reichsstraße 37
14052 Berlin

Telefon: 030/ 305 95 34

Hausbesuche nach Vereinbarung!

Die Jahreslosung ist der Höhepunkt einer dramatischen Heilungsgeschichte, die der Evangelist Markus im 9. Kapitel erzählt. Einzelne Momente in dieser Geschichte gehören zum täglichen Erleben eines Krankenhausseelsorgers oder einer Krankenhausseelsorgerin: Momente von Hilflosigkeit und Wut, von Hoffnung und Zweifel.

Es sind typische Momente, mit denen alle zu tun haben, die schwerkranke oder sterbende Menschen begleiten. Wenn eine unheilbare Krankheit diagnostiziert wird oder ein Mensch im Sterben liegt, sind alle, ob Angehörige oder Pflegende, Ärzt*innen oder Seelsorger*innen herausgefordert, mit ihrer eigenen Hilflosigkeit umzugehen. Natürlich gibt es einiges, was getan werden kann, an medizinischen Maßnahmen, an pflegerischer Zuwendung. Aber letztlich sind wir alle immer wieder mit den Grenzen unserer Möglichkeiten konfrontiert. Wenn Schmerzen nicht gelindert und böse Geister nicht ausgetrieben werden können. Und Seelsorge geschieht im Zusammenhang mit der Frage, wie Leben gelingen kann, bis zum letzten Augenblick gelingen kann – obwohl alle empfundenen Gewissheiten dieses Lebens gerade wegbrechen.

Gerade erst habe ich eine ältere Dame im Krankenhaus besucht, die im christlichen Glauben groß geworden ist und eine Seelsorgerin sprechen wollte. Sie leidet unter Depressionen. Verzweifelt berichtete sie mir, wie sie des Nachts wieder einmal von Alpträumen heimgesucht wurde. Erzählte von dem bedrohlichen Kampf zwischen der Mutter, die sie abtreiben wollte, und dem Vater, der das nicht wollte. Der Vater hat sich zwar durchgesetzt, im Traum wie in der Realität, aber das Trauma bleibt. Lebenslang. Das nicht gewollte Kind. Wieder und wieder wird sie, wie der Sohn in der Heilungsgeschichte, zwischen Feuer und Wasser hin- und hergeworfen, zwischen ihren Todesängsten und der Einsicht, dass sie doch trotz allem ein beziehungsreiches und auch erfolgreiches Leben haben können. Dass sie geliebt wird. Sie kann es nicht glauben. Da helfen auch nicht die Liebesbekundungen ihrer Kinder, nicht die treuen Besuche der Freunde, keine Therapie. Sie wird die bösen Geister nicht los.

Als Seelsorgerin höre ich zu, bete mit ihr und für sie um

die heilsame Kraft Gottes. Ich versuche sie darin zu stärken, den zerstörerischen Geistern weniger Macht einzuräumen und den Blick eher auf die heilsamen Kräfte zu lenken. Bevor ich gehe, frage ich sie, ob sie gesegnet werden möchte. Ja, meint sie und ihre Augen leuchten. Wie so viele Menschen, – selbst Nichtgläubige – wird sie berührt von der himmlischen Kraft des Segens. Und ich kann selbst loslassen und ihr Schicksal in Gottes Hand legen.

In dieser Weise finden viele Begegnungen im Krankenhaus statt. Lebensgeschichten werden erzählt, Lebensbrüche und Verletzungen beweint, Hoffnungen geteilt.

Momente von Hilflosigkeit und Wut, von Hoffnung und Zweifel.

Als Seelsorgerin bin ich überzeugt davon, dass Verletzungen wie die, als Kind nicht gewollt zu sein oder, so wie man ist, Ablehnung und Abwertung zu erfahren, eine schwere Lebenslast sein können. Aber nicht nur das. Sie können gleichzeitig das Einfallstor für Gottes Gnade sein.

Mit dieser Hoffnung begeben sich Seelsorger*innen auf Spurensuche. Auf die Suche nach Gottes Wirken, auf die Suche nach Gottes Gnade, auf die Suche nach dem Geschenk, wenn ein Mensch in tiefster Seele berührt und verwandelt wird. Tag für Tag.



Anne Heimendahl
ist Landespfarrerin
für Krankenhaus-
seelsorge

Mehr Lebensqualität für Menschen mit „Altersbedingter Makuladegeneration“



Von links: Gesunder Sehindruck / Sehindruck bei beginnender / fortgeschrittener Makuladegeneration.

Was versteht man unter „Altersbedingter Makuladegeneration (AMD)“?

Die AMD ist eine degenerative Netzhauterkrankung, bei der durch Absterben von Netzhautzellen die zentrale Sehkraft beeinträchtigt wird – in Deutschland ist sie die häufigste Ursache für eine schwere Sehbehinderung.

Wie macht sich eine „AMD“ bei den Betroffenen bemerkbar?

Eine „AMD“ zeigt sich darin, dass von der Mitte des Sehfeldes aus ein sogenannter „blinder Fleck“ nach und nach einen immer größeren Teil des Bildes verdeckt. Für die Betroffenen bedeutet dies eine erhebliche Einschränkung im Alltag.

Wir können die Sehleistung von Personen mit „AMD“ verbessern.

Brillengläser mit einem speziell entwickelten „AMD-Filter“ geben den Betroffenen ein Stück Lebensqualität zurück. Sie erkennen Gesichter besser und nehmen Treppenstufen sowie Bordsteinkanten genauer wahr. Für mehr Sicherheit zuhause und unterwegs.



Hausbesuche

Lassen Sie sich jetzt ausführlich beraten. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin bei uns im Geschäft oder bei Ihnen zu Hause:

030 / 305 70 06

Optiker Andreas Wittig®

Optiker Andreas Wittig e. Kfm.
Steubenplatz 3 • 14050 Berlin
Telefon: 030 / 305 70 06
E-Mail: brille@optiker-wittig.de
www.optiker-wittig.de

Zuhause in guten Händen!

Immer für Sie da



Durch viel Engagement, Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen helfen wir Ihnen, den Alltag in der liebevollsten und vertrauten Umgebung zu bewältigen.

030 25323650
pflagedienst.charlottenburg
@johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



„Käthe-Dorsch-Haus“ „Haus Rixdorf“

umsorgt – betreut – gepflegt
in

Charlottenburg

Tharauer Allee 15,
14055 Berlin

Sozialdienst:

Tel.: 030 / 3 15 11 - 2 44
Fax: 030 / 3 15 11 - 344

Neukölln

Delbrückstr. 25,
12051 Berlin

Sozialdienst:

Tel.: 030 / 6 28 84 - 5 08/9
Fax: 030 / 6 28 84 - 5 22

Ausschnitte aus unserem Leistungsangebot:

- Vollstationäre aktivierende Pflege, auch vorübergehend
- Umfangreiche Ergotherapieangebote
- Hauseigene Küche, diätgerechte Kost

Verwaltung: Seniorenheim am Lietzensee GmbH

Welfenallee 19 13465 Berlin
Verwaltung@sal-pflegeheime.de / www.sal-pflegeheime.de

Günther Heinrich Steuerberater

Beratung – Buchhaltung – Jahresabschlüsse
Steuererklärungen – Lohnbuchhaltung

Wundtstr. 66 – 14057 Berlin
Tel.: (030) 321 89 84 - Fax: (030) 322 23 87

SAWAL & SCHÜLLER

Notare . Rechtsanwälte . Fachanwälte

Grundstücksverträge
Testamentgestaltung
Patientenverfügungen

Joachimsthaler Str. 24 . 10719 Berlin
Tel. 030 889275 - 55 . kanzlei@sawal.berlin

Gärtnerei

Floristik & Grabpflege

Trakehner Allee 1 · 14053 Berlin



Am Waldfriedhof/Heerstr.

 304 22 59 · Fax 304 20 38

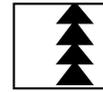
www.gaertnerei-haase.com
e-mail: gaertnerei_bernhard_haase@t-online.de

Anzeigenberatung Clemens Hirsch

Tel.: 0176 64 11 84 73 (täglich 10-12 Uhr)

hirsch@charlottenburg-nord.de

Kirche bei uns. Aktuelles für alle



In seinen Wegen wandeln Einladung zu ökumenischen Bibelabenden

Am Anfang des neuen Jahres laden die Westender Gemeinden zu gemeinsamen Gesprächsabenden über das 5. Buch Mose ein. Das auch Deuteronomium genannte Buch versteht sich als Überarbeitung der vorangegangenen biblischen Weisungen am Sinai. An den vier Abenden folgen wir zentralen thematischen Spuren, wie die Treue Gottes, Dankbarkeit, Mitmenschlichkeit, Segen und Fluch. Diese Spuren führen wir bis in unsere Gegenwart. Herzlich willkommen!

Donnerstag, 9.1., 19.30 Uhr: 5. Mose 10
mit Rev. Can. und Rev. Joachim Reich
in der Anglican-Episcopal St. George´s,
Preußentallee 17-19

Mittwoch, 15.1., 19.30 Uhr: 5. Mose 6,4-9.20-25,
mit Pfarrerin Franke-Atli
in der Evangelischen Friedenskirche,
Tannenbergallee 6

Dienstag, 21.1., 19.30 Uhr: 5. Mose 8
mit P. Dr. Gerald K. Tanye SVD
in der Katholischen Gemeinde Heilig Geist,
Bayernallee 28

Montag, 27.1., 19.30 Uhr: 5. Mose 30
mit Pfarrerin Manon Althaus
in der Evangelischen Kirchengemeinde
Neu-Westend, Eichenallee 51

Neujahrsempfang der Evangelischen Jugend am 24. Januar im Café Lietze

Die Evangelische Jugend Charlottenburg-Wilmersdorf lädt zum Neujahrsempfang im Café Lietze in der Herbartstr. 4-6 ein: Jugendliche, Eltern, Konfirmand*innen, Projektpartner und Mitarbeitende. Wir blicken auf das Jahr 2019 zurück und stellen euch die Highlights des kommenden Jahres vor, darunter das Landesjugendcamp in Bad Wilsnack (5.-6.6.), das Jugendleiterseminar des Kirchenkreises (24.-28.6.) oder der Segeltörn auf dem Ijssel- und Wattenmeer (31.7.-9.8.). Außerdem gibt es ein gemeinsames Essen und eine offene Bühne für bunte Programmbeiträge.

Innehalten am 27. Januar 75 Jahre Befreiung des KZ Auschwitz

Am Montag, den 27.1. laden das Jugendamt Regionalteam 3 und die Kirchengemeinde Neu-Westend Berliner Schüler*innen zu einer Gedenkveranstaltung auf dem Theodor-Heuss-Platz ein. Von 12 bis 12.30 Uhr erinnern wir an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945.

Raus aufs Land! Winterferienfreizeit vom 6. bis 9. Februar

Schnee können wir euch leider nicht versprechen – ein gemütliches Haus und viel Zeit zum Musikmachen und Entspannen aber auf jeden Fall. Gemeinsam mit dem Café Lietze der Kirchengemeinde Am Lietzensee fahren wir in das Evangelische Freizeitheim Sternhagen. Der kleine Ort am Sternhagener See liegt in der Nähe von Prenzlau, etwa eine Stunde Autofahrt von Berlin.

Nähere Infos und weitere spannende Angebote findet ihr unter www.dieeiche.de. Ihr könnt uns schreiben (team@dieeiche.de) oder anrufen (Tel. 304 20 07). Am besten kommt ihr einfach vorbei! Dienstags bis donnerstags, 15-20 Uhr, sind wir da.

Jakob Bindel, Pia Folgmann und Frank Vöhler

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“ – Jesaja 60,1

TAUFE FRIEDEN:

Andrina G., Pauline und Wilma B., Wilm K.,
Anja R.

TAUFE NEU-WESTEND:

Mirlan K., Marius K.

BESTATTUNGEN FRIEDEN:

Edith S., 92 J., Rosemarie G., 94 J., Susanne F., 89 J., Richarda M., 93 J.,
Ursula T., 94 J., Wolfgang B., 82 J.

BESTATTUNGEN NEU-WESTEND:

Emelina R., 71 J., Marianna S., 85 J., Vera K., 97 J., Herbert W., 86 J.,
Baldur T., 78 J., Ruth R., 89 J., Horst S., 84 J., Gisela M. 97 J., Edith M. 96 J.

Kirche bei uns. Aktuelles für alle Adventskalender

Vom Anfang bis zum Ende der Zeit

Ein Projekt in den Winterferien für Schulkinder ab 6 Jahren

„Wenn das doch nicht so lange dauern würde... Mir ist so langweilig!“ – Manchmal vergeht die Zeit so langsam, dass wir es kaum aushalten können. Aber wenn es schön ist, dann rast sie, als hätte sie es eilig. Dabei wäre es doch viel besser, wenn es anders herum wäre.

Warum das so ist, finden wir im Winterferienprojekt heraus. Wir testen unser Zeitempfinden und sind im Nu bei den wirklich großen Fragen der Menschheit angelangt: Was hat Zählen und Erzählen eigentlich mit Zeit zu tun? Wie sind Menschen in früheren Zeiten bloß ohne Uhren ausgekommen? Wird unser Leben wirklich immer schneller, wie manche Leute behaupten? Und wer bestimmt überhaupt über die Zeit?



In einer Woche gestalten wir einen Kalender mit viel Wissenswertem und kleinen Überraschungen. Wir singen, spielen, rätseln, machen Traumreisen, sprechen über Gott und die Welt. – Die Zeit wird wie im Flug vergehen. Und dann sagen wir: „Ach, wenn das doch noch länger dauerte, es ist gerade so schön!“

Wann: Montag, 3.2., bis Freitag, 7.2.2020,

Programm: 10 - 15 Uhr, Betreuung 9 - 16 Uhr.

Wo: Ev. Friedensgemeinde, Tannenbergallee 6

Kosten: 60 Euro pro Kind, inkl. Mittagessen, Snacks und Getränken. Ermäßigungen sind möglich.

Weitere Informationen bei Dipl.-Päd. Ulrike Bartling, Tel. 0159 013 84 884, bartling@friedensgemeinde.berlin.

Anmeldung bis 30.1.2020 unter www.friedensgemeinde.berlin/winterferienprojekt

Liedersingen im Advent in der Tannenbergallee

Am **30.11.** um 11 Uhr, laden wir Sie alle in unser Gemeindehaus ein. Auch kleine Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern sind uns herzlich willkommen! In der Friedensgemeinde treffen Sie auf Ulrike Bartling und Renate Korb, die mit Petra Pankratz und ihren Klavierschüler*innen ein schönes Programm zur Einstimmung in die Adventszeit vorbereitet haben.



Gospelboat's Adventskonzert

Am **30.11.** um 19 Uhr, gibt Gospelboat ein Adventskonzert im Haus Eichkamp, Zikadenweg 42a. Verwandte, Freunde und alle, die uns gerne hören wollen, sind herzlich willkommen!



Macht hoch die Tür... Gottesdienste und der Neu-Westender Adventsbasar

Wir läuten die Adventszeit mit zwei Gottesdiensten ein: In der Friedensgemeinde feiern wir am 1.12. um 11.30 Uhr einen Familiengottesdienst. In Neu-Westend beginnen wir das neue Kirchenjahr mit einem Gottesdienst für Groß und Klein um 14 Uhr. Im Anschluss öffnet der Basar seine Tore mit Tombola, verschiedenen Ständen, an denen Sie Trödel, Bücher, Selbstgemachtes und vieles mehr erwerben können. Es gibt Aktionen für Kinder, Lagerfeuer mit Stockbrot und manches mehr. Im Gemeindehaus gibt's Kaffee und Kuchen und natürlich sind auch andere Speisen und Getränke erhältlich. Um 18 Uhr kommen wir zum Abschluss zum Mitsingkonzert in der Kirche zusammen.



Christmas Fair – A Very British Christmas

Am Sonnabend, **7.12.**, 14.30-18 Uhr, öffnet der Adventsmarkt der anglikanischen Gemeinde St. George's in der Preußenallee seine Pforten. Schauen Sie vorbei!



3. Eichkamper Weihnachtmarkt

Am 2. Advent, 14-18.30 Uhr, findet rund um das Haus Eichkamp ein kleiner-feiner Weihnachtmarkt statt. Dort gibt es vor allem Selbstgemachtes: Gehäkeltes, Gestricktes, Genähtes, Getöpftes, Gemaltes, Einkochtes und vieles andere mehr.



Gottesdienste am 2. Advent

Am 2. Advent feiern wir um 10 Uhr in Neu-Westend und um 11.30 Uhr in der Friedenskirche Abendmahlsgottesdienste.



Tolle et lege - nimm und lies siehe S.12



Seniorenadventsfeier in Neu-Westend s. S. 12

Gottesdienste am 3. Advent

Am 3. Advent feiern wir um 10 Uhr in Neu-Westend und um 11.30 Uhr in der Friedenskirche Gottesdienst. Um 11 Uhr feiern wir im Hermann-Stöhr-Haus einen Familiengottesdienst mit den Kitas.



Weihnachtssingen am 3. Advent

Am **15.12.** um 17 Uhr laden Sie unsere Kirchenmusiker Martin L. Carl, Petra Pankratz und Alexander Reiß herzlich zum Offenen Weihnachtssingen in der Friedenskirche ein. Das Adventscfé öffnet seine Pforten schon ab 15 Uhr.



Berliner Puppentheater in Neu-Westend

Vorstellungen um 15 und um 16.30 Uhr: Rudolph mit der roten Nase



20 Uhr: Kino im Gemeindesaal Neu-Westend



Gottesdienste am Heiligen Abend

Die Gottesdienste am Heiligen Abend finden Sie auf der Titelseite. Um 22 Uhr findet in Neu-Westend das 60. Turmblasen statt. Siehe S. 13.



Gottesdienste am 4. Advent

Wir feiern um 10 Uhr in Neu-Westend und um 11.30 Uhr in der Friedenskirche Abendmahlsgottesdienste.

Den Teufelskreis Armut durchbrechen Brot für die Welt unterstützt Partner in Indien

Brot für die Welt

„Seit ich zwölf Jahre alt war, habe ich auf der Straße Müll aufgesammelt, um ihn an einen Recyclinghändler zu verkaufen. Mein Vater war als Tagelöhner angestellt und hat die Abwasserkanäle entlang der Häuser saubergemacht. Mit 15 wurde ich verheiratet. Auch mein Mann und meine Kinder haben die Kanalisation und die Toilettengruben von Wohnhäusern gereinigt. Das Müllsammeln war sehr hart, ich bin täglich weite Strecken gelaufen. Abends habe ich nur wenig gegessen. Einmal, als ich auf der Straße unterwegs war, traf ich auf Herrn Anil von Dalit Bahujan Resource Centre (DBRC). Er bot mir an, das Müllsammeln aufzugeben und stattdessen bei der Stadtreinigung zu arbeiten. Er kam in unser Viertel, erklärte mir und ein paar anderen seinen Plan und dann nahm er uns mit zur Behörde, die die Stadtreinigung verwaltet. Ich bekomme ein festes Gehalt, 9.000 Rupien im Monat, und kann mir davon ordentliches Essen leisten. Ich



kann jetzt sogar ans Sparen denken. Und seit ich den festen Job habe, schicke ich meinen Enkel auf eine private Schule“, berichtet Seethamma Derangula. Sie stammt aus Guntur im Osten Indiens, ist 50 Jahre alt, verwitwet, ehemalige Müllsammelnde, jetzt für die Stadtreinigung tätig. Das DBRC wurde 1992 gegründet. Die Partnerorganisation von Brot für die Welt setzt sich in den Bundesstaaten Andhra Pradesh und Telangana für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Stärkung von Dalits und anderen benachteiligten Bevölkerungsgruppen ein. Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN : DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC : GENODE1KDB

Kirche bei uns. Frieden

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

wir haben gefeiert: mit den Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde ein Dankeschön im Gottesdienst, die neu komponierte Pop-Messe „Frieden“ mit Band und einem großen Projektchor, einen großen Festgottesdienst und das Kantoreikonzert „Dona nobis pacem“ zum 100-jährigen Jubiläum der Friedensgemeinde!



Sie haben gewählt

Und die GKR-Wahl liegt hinter uns. Unser Dank gilt allen, die sich an der Wahl beteiligt haben. Gewählt wurden Bettina Tölle (217 Stimmen), Marlon Reich (202 Stimmen), Konstantin von Falkenhausen (182 Stimmen) und Doreen Bierdel (160 Stimmen). Ersatzälteste, so heißen die stellvertretenden GKR-Mitglieder, sind Ingrid Portmann (150 Stimmen), Dr. Karsten Bittigau (147 Stimmen) und Dr. Michael Plieth (81 Stimmen). Die Wahlbeteiligung lag bei 11,3%.

Am 2. Advent, dem 8.12., werden die Gewählten im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt und legen ihr Ältestenversprechen ab. Den scheidenden GKR-Mitgliedern werden wir unseren Dank aussprechen und sie verabschieden.

Ausschreibung einer halben Pfarrstelle

Der GKR wird sich beim GKR-Tag am 18. Januar mit der Umsetzung der von Beirat und Gemeindeversammlung gebilligten Konzeptionen der Schwerpunkte befassen. Zugleich werden wir die Eckpunkte für die Ausschreibung einer halben Pfarrstelle zum 1.12.2020 festlegen. 2020 wird ein spannendes Jahr.

Herzlich grüßen Sie Susanne Pumpe,
Irene Franke-Atli und Wolfgang Häfele

Es gibt wieder den Lebenden Adventskalender

Wir setzen die Tradition des Lebendigen Adventskalenders fort. Zwischen dem 1.12. und dem 21.12. öffnen sich von 17 und 18 Uhr Türen in unserer Gemeinde und laden ein: zu Gesang und Musik, zu Gesprächen oder zu weihnachtlichen Geschichten bei Tee, Kaffee und weihnachtlichem Gebäck. Nutzen Sie die wunderbare Gelegenheit, Ihre Nachbarn einmal näher kennenzulernen. Die Liste der offenen Türen finden Sie in der Küsterei in der Tannenbergallee, im Grünen Dreieck und in den Schaukästen.

Gerne können Sie bei Ingrid Portmann nachfragen unter 305 58 00 oder ingridportmann@t-online.de.

Familiengottesdienste

am 3. Sonntag im Monat im Hermann-Stöhr-Haus

Am 15.12. dem 3. Advent, um 11 Uhr feiern wir einen adventlichen Familiengottesdienst mit unseren Kitas im Hermann-Stöhr-Haus und freuen uns auf Weihnachten. Lassen Sie sich überraschen, welche Geschichte wir diesmal erzählen!

Und im neuen Jahr laden wir zum 19.1. ins Hermann-Stöhr-Haus ein, mit Klein und Groß Familiengottesdienst zu feiern.

Das besondere Ehrenamt: Öffentlichkeitsarbeit

Haben Sie Interesse, einmal eine Zeitung zu machen? Wir suchen nämlich Redakteure, Fotografinnen und Menschen, die sich regelmäßig über die „Kirche bei uns.“ ärgern, weil ihnen die Zeitung am Herzen liegt und da doch noch so viel mehr geht.

Die „Kirche bei uns.“ ist ein Baustein unserer Öffentlichkeitsarbeit. Wir verteilen sie alle zwei Monate kostenlos an gut 12.000 Haushalte. Viele Menschen erfahren auf diese Weise von den vielen Angeboten in unserer Gemeinde. Andere nutzen eher unsere Homepage, facebook oder instagram.

Auch da wollen wir ran: Wenn Sie die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde mitgestalten möchten, dann sprechen Sie bitte Wolfgang Häfele (wolfgang.haefele@friedensgemeinde.berlin, Tel. 0151 263 17 689) an. Ich bin gespannt und freue mich!



Nachgefragt: Was wird aus den Erwachsenen?



Uns erreichen immer wieder Fragen zu Bibel und Theologie, zu Kirchensteuern, zu den Angeboten in unserer Gemeinde oder zum politischen Engagement der Kirche. Viele dieser Fragen sind zu gut, um sie einfach nur zu beantworten. Deshalb veröffentlichen wir einige dieser Fragen und unsere Antworten an dieser Stelle. Dieses Mal antwortet Pfarrerin Irene Franke-Atli auf Fragen,

die im Beirat und in der Gemeindeversammlung gestellt wurden. – Wenn auch Sie eine Frage haben, schreiben Sie uns oder sprechen Sie uns an.

Die Friedensgemeinde legt ihren Schwerpunkt auf die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien sowie die Kirchenmusik. Aber was ist eigentlich mit den anderen Arbeitsbereichen?

Wir werden in Zukunft weniger hauptamtliches Personal haben und müssen deshalb entscheiden, was wir tun können und wollen – und auch, was wir lassen müssen. Von manchen Arbeitsformen werden wir Abstand nehmen und dafür Neues entwickeln. Wir wollen die Zukunft der Friedensgemeinde bewusst und fruchtbar gestalten. Deshalb haben wir Schwerpunkte gesetzt und für diese Arbeitsbereiche Konzeptionen entwickelt. Dort sind aber nicht alle Angebote aufgezählt, die es in der Friedensgemeinde gibt und sicher auch in Zukunft geben wird.

Der Schwerpunkt scheint ja bei der jüngeren Generation zu liegen. Heißt das, dass es dann für Erwachsene und Ältere, die der Gemeinde so lange treu sind, keine Angebote mehr gibt?

Wir haben eine Vielfalt von Angeboten für Erwachsene, die vielen gar nicht so bewusst ist: Da gibt es zwei Gesprächscafés jeweils zu einem Thema, über das lebhaft diskutiert wird. Es gibt die Reihe „Themen der Zeit“ mit Referent*innen und Diskussion. Und drei Angebote, die Zugänge zur Bibel eröffnen, den Frauen-Bibelkreis, das Bibelseminar und den Bibliolog. Man kann in sechs Chören auf unterschiedlichem Niveau singen oder in einem weiteren Angebot Lieder neu kennen lernen. Und das ist nur ein Ausschnitt.

Vieles läuft bei uns ehrenamtlich: Erwachsene können sich im Sommercafé engagieren. Oder in der Arbeit mit Geflüchteten. Menschen werden eingeladen zu „fingerfood und film“. Auch dieses Angebot wird von Ehrenamtlichen organisiert und gestaltet. Zu dieser erfreulichen Entwicklung von ehrenamtlichem Engagement bei uns gehört auch das Angebot von Tagesausflügen und Reisen. Das zeigt die große Vielfalt von Angeboten für Erwachsene, und wir bauen gerne mit Ihnen gemeinsam daran.

Wie geht es mit diesen Angeboten weiter, wenn Sie Ende des Jahres in den Ruhestand gehen?

Nach meinem Ruhestand werden wir statt einer vollen Pfarrstelle nur noch eine halbe Stelle besetzen können – vorausgesetzt, der Kreiskirchenrat genehmigt die Besetzung. Das bedeutet, dass wir ab 2021 nicht alle Angebote aufrecht erhalten können. Aber darüber müssen wir jetzt schon nachdenken, nicht erst, wenn es soweit ist.



Foto: Jon Lyson, unsplash.com

Zweizimmer-Wohnung gesucht

Junger palästinensischer Assistenzarzt sucht kleine Wohnung in Charlottenburg-Westend. Ahmed hat 1,5 Jahre bei uns gewohnt (Irene Franke-Atli, Petra Pankratz). Wir kennen ihn als freundlichen, hilfsbereiten Mitbewohner, den wir weiter unterstützen wollen. Er hat gut Deutsch gelernt, eine Arbeitsgenehmigung erhalten und arbeitet jetzt in einem Krankenhaus. Bald wird seine Frau (Diplomingenieurin) nachfolgen dürfen. Sie suchen eine Wohnung (ggf. auch befristet). Kontakt über Berndt Palluch, Tel. 0176 4025 8881

Kirche bei uns. Neu-Westend

Was die Gemeinde bewegt

Am 3. November haben 272 Gemeindeglieder an der Gemeindekirchenratswahl teilgenommen. 271 Stimmen waren gültig und die Stimmverteilung sieht so aus (vorbehaltlich etwaiger Wahleinsprüche):

Auf Isabell Braatz entfielen 138 Stimmen, Heinz Buff bekam 171, Thomas Hardenberg 140, Miriam Theresa Riebeck 171, Dr. Hans-Georg Schlosser 126, Dorit Schneider 182 und Dr. Simone Spuler erhielt 143 Stimmen. Damit sind Herr Buff, Herr Hardenberg, Frau Riebeck, Frau Schneider und Frau Dr. Spuler gewählt. Frau Braatz und Herr Dr. Schlosser sind Ersatzälteste. Am 1. Advent werden die ausscheidenden GKR-Mitglieder Claudia Flohr, Rositta Lützen und Ursula Röhl aus ihrem Amt verabschiedet und die fünf neu Gewählten im Gottesdienst um 14 Uhr in ihr Amt eingeführt.

Wir gratulieren den Gewählten und danken allen 7 Kandidat*innen sehr für die Bereitschaft, Leitungsverantwortung in unserer Gemeinde zu übernehmen: für das Gemeindegesehen, für unsere Finanzen, unser Personal und unsere Gebäude. Die kommenden Jahre wird sich der GKR weiter intensiv in inhaltlichen Fragen beraten: Wie soll die Gemeinde in 10 Jahren aussehen? Was braucht die Gemeinde? Und was können wir auch lassen? Wie soll der Gottesdienst gefeiert werden? Wie wollen wir die Gebäude auf Dauer nutzen? Wie können wir die viele Arbeit besser verteilen, also Ehrenamtliche gewinnen? Und vieles mehr.

Unsere Vikarin Theresa Dittmann wird am 2. Advent vorerst ihren letzten Gottesdienst bei uns in Westend halten. Sie und ihr Mann erwarten ihr erstes Kind und sie wird nach dem Mutterschutz vermutlich bis zum späteren Sommer 2020 in Erziehungszeit gehen. Danach wird Frau Dittmann ihre Ausbildung bei uns fortführen. Wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für die kommende Zeit!

Manon Althaus

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ – Seniorenadventsfeier, Donnerstag, 12.12. ab 15 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns im Gemeindegottesaal, Eichenallee 51, die Adventszeit zu feiern. Es erwartet Sie zu Beginn eine Andacht, eine hübsch gedeckte Kaffeetafel und Unterhaltung. Außerdem heißen wir Antje Rietz willkommen, die für uns einiges aus ihren Shows singen und spielen wird. Und natürlich werden wir Adventslieder singen. Haben Sie vielleicht ein Lieblingsadvents- oder Weihnachtsgedicht, das Sie vortragen möchten? Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte bis zum 6.12. im Gemeindebüro an.

TOLLE ET LEGE – NIMM UND LIES im Dezember und Januar

Nach einem heiteren und nachdenklichen Start in die 3. Saison der freitagabendlichen Kleinkunstreihe im Oktober und November gehen die Abende im Dezember und Januar weiter.

(Szenische) Lesung und Livemusik ergänzen einander abwechslungsreich und spannend:

13. Dezember: Manon Althaus und Hilmar Gattwinkel lesen; Frank Vöhler und Olaf Trenn singen zur Gitarre.

24. Januar: Bettina Schwietering-Evers und Olaf Trenn lesen; Susanne Weiß spielt Cello.



Einlass im Saal 20 Uhr,
Beginn 20.30 Uhr.

Eintritt: 5 Euro, erm. 2,50 Euro.
Getränke und kleine Snacks gibt's auch! Kommen Sie und verbringen Sie Ihren Freitagabend bei uns!

Adventsausflug zur „Honigkirche“ an der Spree und Lichterfahrt in Berlin

Mittwoch, 18. Dezember, 13 Uhr

Wir fahren in den kleinen Ort Neu-Hartmannsdorf, südöstlich von Berlin, und besuchen dort die Hoffnungskirche, die im Dorf die „Honigkirche“ genannt wird. Nach einer ausführlichen Führung in der Kirche kehren wir zum weihnachtlichen Kaffeetrinken im Nachbarort ein. Auf dem Rückweg hören wir Weihnachtsgeschichten und fahren über den beleuchteten Kurfürstendamm zum Ausgangspunkt zurück. Der Reisepreis beträgt 39 Euro. Weitere Einzelheiten finden Sie an den Aushängen und Anmeldeblättern sowie auf der Homepage der Gemeinde, kg-neu-westend.de.



Hoffnungskirche (Foto: Birkho, Lizenz: CC0 1.0)



Drei Gesprächskreise im Oktober in Heiligengrabe

28 Menschen aus drei Gemeinden sind nach Heiligengrabe gekommen, aus Gesprächskreisen in Trinitatis, Schlachtensee und Westend, die von Manon Althaus gegründet wurden. Dieses Jahr war das Thema „Vaterunser“. In Gruppen tauschten wir uns dazu aus, was uns besonders viel bedeutet an diesem Gebet, was uns fremd bleibt. Schon beim ersten Austausch entstand Nähe, es ist ein sehr persönliches Thema. In Gruppen widmeten wir uns den verschiedenen Bitten. Das Singen zog sich durch unser ganzes schönes Wochenende: Kanons und Taizé-Lieder, jeder hatte immer einen Ohrwurm.

Auch im nächsten Jahr wird es wohl wieder eine große Gruppe werden – wir fahren dankbar und bereichert nach Hause.

(Den ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Homepage www.kg-neu-westend.de/bericht.html)

Balladen und Texte zum Fontane-Jahr Montag, 30. 12., 16 Uhr im Gemeindesaal

Zum 200. Geburtstag von Theodor Fontane laden Sie der Sänger Werner Beusterien und der Pianist Gottfried Eberle ein, mit Ihnen das „Fontane-Jahr“ musikalisch zu beschließen. Von Zeitgenossen vertonte Gedichte und Balladen, Zitate aus seinen Schriften und kommentierende Texte zum Auf und Ab in Fontanes Leben stehen im Mittelpunkt des Programms.



MENSCHEN BEI UNS

Im Gespräch mit Helmuth Pein



An seinem 49. Hochzeitstag treffe ich Herrn Pein in seiner Wohnung. Er erzählt von seiner Hochzeit in der kleinen Kirche mit historischer Orgel in Samleben am Elm – und der daraus folgenden dortigen 36-jährigen Konzertreihe mit dem Vocal-Ensemble unserer Kantorei. So sind wir mittendrin in seiner vielseitigen Tätigkeit eines verkündigenden Musikerlebens. Doch heute soll es in erster Linie um das diesjährige Turmblasen-Jubiläum gehen.

Lieber Herr Pein, in diesem Jahr feiern wir 60 Jahre Turmblasen – wie fing alles an und wie ging es dann weiter?

Als die Kirche und der Turm geplant wurden, hatte ich die Idee, dass der Turm eine Plattform haben sollte mit Platz für 10 Personen, um die Tradition des „Abblasens von Stücken und Liedern“ wieder aufleben zu lassen, wie zur Zeit der Stadtpfeifer. Diese Idee wurde umgesetzt. Dann kam der Heiligabend 1960, 22 Uhr, der erste Weihnachtschoral erklang vom Turm. Schräg gegenüber in der Eichenallee ging ein Fenster auf und jemand schrie: „Ruhe, ich will aber schlafen!“ Und knallte das Fenster wieder zu. Doch das Turmblasen fand danach in jedem Jahr statt. Und nun, nach 60 Jahren, strömen immer noch Hunderte in der Heiligen Nacht nach Neu-Westend und der Kirchturm ist für diese Stunde der Mittelpunkt der Gemeinde. Man trifft sich unter dem Kirchturm und wünscht sich Frohe Weihnachten, trifft alte Bekannte, Freunde und die Gemeinde bietet einen wärmenden Punsch an. Und es ist eine besondere Möglichkeit der Begegnung. Und ein Korb wird heruntergelassen und die Leute haben die Gelegenheit, ein Dankeschön für die Bläser hineinzulegen.

Wenn Sie auf die Jahre zurückschauen ...

Aus einer Vertretung Anfang 1954 wurden 57 Jahre. Für mich stand immer der Gottesdienst im Zentrum. Die Musik war für den Gottesdienst geschrieben und da gehörte sie hinein. Und mit am liebsten waren mir das Weihnachtssingen und das Weihnachtsoratorium am 2. Feiertag mit knackevoller Kirche. Und die Gemeinde sang die Choräle vierstimmig mit.

Was wünschen Sie der Gemeinde?

Dass das Lob Gottes hier nie verstummen möge und die Verkündigung weitergeht – auf welche Art auch immer.

Das ganze Gespräch mit Manon Althaus finden Sie auf unserer Homepage kg-neu-westend.de/interview.html



MICHAEL SCHATZ
**Garten- und
 Landschaftsbau
 Gartenpflege**
 14055 Berlin • Eichkampstraße 32 • 30 61 30 90



**BESTATTUNGEN
 SANDHOWE**
 Jederzeit für Sie erreichbar
 **810 55 210**
 Mobil **0172 29 29 533**
 Köseener Str. 7 - 14199 Berlin
www.Bestattungen-Sandhowe.de

Fußpflege – Hausbesuche
Silke Mahlo
 Telefon 0177-3149036
 Termine nach Vereinbarung

**Malermeister
 Christian Riedlbauer**
 Ausführung sämtlicher Maler- und
 Tapezierarbeiten Kostenlose Beratung
 u. Kostenvoranschläge
 Kleinauftragsdienst und Seniorenservice
 12169 Berlin, Bismarckstraße 47b
773 46 05



Heerstraße 11
 14052 Berlin
 Tel. 030-30 61 47 49
www.tutti-gusti.de
Tutti Gusti
 am Theodor-Heuss-Platz
 Parkplatz vor der Tür
Seit 1998
 Öffnungszeiten: Täglich von 12 bis 24 Uhr



Susanna Berndt
 – Schneideratelier –
 Steubenplatz 3
 14050 Berlin
 Tel. 030 / 3054831
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr

**Papier
 Härtl**
 Reichsstraße 21
 14052 Berlin
 Telefon 030 / 304 14 80
 Fax 030 / 304 90 75
 email : service@papier-haertl.de

Nadia Mahmoud
 Kosmetikstudio und Fußpflege
 Im Eichkamp (14055 Berlin)
 Am Vogelherd 12
 Tel. 0177/522 13 73
 Hausbesuche nach Vereinbarung



NOVA VITA
 Pflegeresidenz Im Paulinenhaus
 Eschenallee 28, Tel. 68 83 03 - 0
 Die Pflegeeinrichtung für gehobene
 Ansprüche mit einer familiären und
 liebenswürdigen Atmosphäre.
www.novavita.com

HORST BAU
 Andreas Horst – Maurer

- ◆ Bausanierungen und Reparaturen am Haus
- ◆ Fliesenarbeiten
- ◆ Garten- und Landschaftsbau
- ◆ Kleine Arbeiten sind zeitnah durchführbar

 Winterfeldtstrasse 59 ahorst1969@arcor.de
 10781 Berlin Telefon 01606898555



Raphael-Apotheke
 Raphael-Apotheke Inh. Kristin Kneuß
 Reichsstraße 36 • 14052 Berlin
 ☎ 030 / 300 99 080 ✉ info@raphael-apo.de
 ☎ 030 / 30 589 65 🌐 www.raphael-apo.de
Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Fr.	Sa.
08.30 - 18.30	08.30 - 13.00

med. Fußpflege
 Hausbesuche nach
 telefonischer Vereinbarung!
 – Frau Schumann –
Tel.: 030-302 46 24
 Handy: 0172-300 33 31

**Gesundheitsorientiertes
 Fitnessstraining**
 für Jung und Alt

 Laufen (gesundes Joggen), Nordic Walking,
 Fitness, Kraft und Mobilität, Sport im Alter,
 Sturzprävention
www.sporttrainer-berlin.de
Tel: 0157 52 61 07 51



ATELIERBESUCH
 Die Malerin Hannelore Gerstenberg
 lädt dazu ein an jedem 1. Samstag
 im Monat von 11-13 Uhr.
 Stallupöner Allee 42 • 14055 Berlin

FRIEDEN

Kinder

KINDERGOTTESDIENST IM ADVENT

Am zweiten, dritten und vierten Advent feiern wir Kindergottesdienst. Er beginnt mit dem Gottesdienst für Erwachsene in der Kirche. Ein Advents- und Weihnachtsgarten entsteht. Mit Ulrike Bartling.

ELTERN FRÜHSTÜCKEN – KINDER SPIELEN

im Hermann-Stöhr-Haus, mittwochs, 9-11 Uhr, Kosten: 3 Euro, Kontakt: Christel Marz, Tel. 305 36 56

ELTERN-KIND-GRUPPE

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren immer donnerstags (nicht vom 19.12.-2.1.), 10-11.30 Uhr, im Gemeindehaus in der Tannenbergallee. Neue Eltern und Kinder sind herzlich willkommen, nur bitte: Melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail bei Ulrike Bartling an. Vielen Dank!

VOM ANFANG BIS ZUM ENDE DER ZEIT

Winterferienprojekt für Schulkinder (6-12 Jahren) vom 3.-7.2.2020 in der Friedensgemeinde. Weitere Informationen auf Seite 8 oder im Internet unter www.friedensgemeinde.berlin/winterferienprojekt.

OASENSAMSTAG

Am 25.1., 15-18 Uhr, findet in der Tannenbergallee der nächste Oasensamstag statt: ein Nachmittag für Eltern und Kinder über Gott und die Welt mit Ulrike Bartling und Wolfgang Häfele. Weitere Informationen unter www.friedensgemeinde.berlin/oasensamstag.

Jugendliche

KONFIRMATIONSKURSE

Die nächsten Konfirmationskurse beginnen nach den Sommerferien 2020. Weitere Informationen unter www.friedensgemeinde.berlin/konfirmation.

DIE BAND

Jugendliche und junge Erwachsene spielen und singen miteinander. Die Proben finden nach Vereinbarung meist sonntags, 14-16.30 Uhr, statt. Mit Alexander Reiß

Kirche bei uns. Angebote



NEU-WESTEND

Kinder

ELTERN MIT KLEINKINDERN (KRABELGRUPPE)

Gemeindesaal, montags, 10-11.30 Uhr, mit Ursel Röll, Tel. 288 66 389

MUSIKALISCHE FRÜHERFAHRUNG für 4-6jährige im Gemeindesaal, donnerstags zw. 15-18 Uhr, nicht in den Ferien, Leitung: Svetlana Shedeva-Zeprasis, 45 Euro für 10 Termine, Information und Anmeldung über Ev. Familienbildung, s. Seite 20

KINDERGOTTESDIENST

im Gemeindesaal. Jeden Sonntag – nur in den Schulferien nicht. Kontakt: Sigi Thümmich, Tel. 305 26 80.

JAHRESZEITLICHES BASTELN

Eichenallee 51, für Kinder ab 5 Jahren, am 18.1., Kontakt: Ursel Röll, Tel. 288 66 389

PUPPENTHEATER

16.12. und 27.1., Gemeindesaal, 15 und 16.30 Uhr, Berliner Puppentheater

Jugendclub "DIE EICHE"

dienstags, mittwochs und donnerstags, 15-20 Uhr, mit Jakob Bindel und Pia Folgmann

offene Sprechstunde für Jugend(berufs)beratung dienstags 17-20 Uhr,

dienstags 17-19 Uhr offene Theatergruppe mittwochs: ab 14 Uhr Inklusive'r' Mittwoch in Kooperation mit der Traumdisco Berlin mittwochs: 14-18 Uhr Tonstudioausbau

Orte in Neu-Westend:

Brauthalle - in der Kirche
die Eiche - Eichenallee 47, Erdgeschoss
Eichenallee 53 - 1. Stock
Gemeindesaal - Eichenallee 51
Treffpunkt - Eichenallee 47, 2. Stock (Fahrstuhl)

FRIEDEN

Erwachsene

BIBLISCHE TEXTE UND BIBLIOLOG

Im Verlauf eines Bibliologs legen die Teilnehmer*innen einen biblischen Text gemeinsam aus. Im Januar treffen am 22.1. im Gemeindehaus in der Tannenbergallee 6, mit Pfarrerin Irene Franke-Atli.

BIBELSEMINAR

Das Bibelseminar trifft sich am 17.12. und 21.1., 19.30-21 Uhr im Hermann-Stöhr-Haus. Mit Doris Sommer, über das Gemeindebüro erreichbar.

FRAUEN-BIBELKREIS

Der Hauskreis trifft sich am 10.12. und 14.1., 16-18 Uhr. Kontakt: Frau Lehrecke, Tel. 3 06 28 46

GESPRÄCHSCAFÉ FÜR ERWACHSENE

mittwochs um 15 Uhr mit Irene Franke-Atli. Thema im Dezember: „Begegnungen mit geflügelten Grenzgängern zwischen Himmel und Erde“ am 18.12. im Hermann-Stöhr-Haus. Thema im Januar: „Wir sprechen über die Jahreslosung 2020: Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Am 15.1. im Hermann Stöhr-Haus und am 29.1. im Haus Eichkamp.

SPAZIERGANG MIT DER ALTEN KÜSTERIN

Am 18.1. führt uns der Spaziergang ins Museum. Wir treffen uns um 13 Uhr (!) am S Pichelsberg. Näheres im Schaukasten oder bei Mechthild Trepl, Tel. 305 98 52.

GESCHICHTSWERKSTATT PICHELBERG

im Hermann-Stöhr-Haus mit Rainer Lampe und Mechthild Trepl

GEMEINDE-„KNEIPE“ TREFF 56

Hermann-Stöhr-Haus, dienstags, 19.30-22 Uhr

TEE UNTER DEM WEIHNACHTSBAUM/IM FOYER

Am 27.12.2019 treffen wir uns um 16 Uhr am Weihnachtsbaum und lassen die Weihnachtszeit Revue passieren. Tee im Foyer gibt es wieder am 30.1.2020 ab 16 Uhr. Mit Mechthild Trepl.

FINGERFOOD UND FILM

Ein kleines, leckeres Buffet und ein Glas Wein und dann zusammen einen Film schauen am 31.1., 19 Uhr, im Gemeindehaus in der Tannenbergallee. Mit Ulrike Tannen und Ulrike Bartling.

NEU-WESTEND

Erwachsene

MIT DER BIBEL LEBEN

im Treffpunkt, immer dienstags 17-18 Uhr, Bibelstunde. Wir lesen den Propheten Daniel, im Januar den Galaterbrief des Paulus.

GESPRÄCHSKREIS FÜR THEOLOGIE UND GLAUBENSFRAGEN

im Gemeindesaal am 25.11., 19.30 Uhr, mit Manon Althaus, Thema: Vergebung und Versöhnung. Im Januar Teilnahme an den Ökumenischen Bibelabenden, s. S. 7.

THEOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT

Termine, Ort und Thema im Schaukasten. Kontakt: Frau Schmitt, Tel. 304 08 72

ANDACHT dienstags 18.15 Uhr, in der Kirche (Brauthalle)

TREFFPUNKT FÜR SENIOREN

zwei Stunden Zeit miteinander und mit unterschiedlichen Angeboten im Treffpunkt, dienstags 14.45-16.45 Uhr, Kontakt: Irmela Rietz, Tel. 304 82 05

KINO IM GEMEINDESAAL

20.12., Beginn: 20 Uhr

Kneipe jeden 1. und 3. Freitag im Monat 20-24 Uhr

KREATIV- UND GEDÄCHTNISTRAINING neuer Kurs

vom 22.1.-4.3. (7 Termine für 90 €) mit Janine Rosenberger im Treffpunkt, mittwochs, 13-14.30 Uhr

„EICHEN-QUILTER“ (PATCHWORK GESTALTEN)

Eichenallee 51, am 9.12. und 6.1., 9.30-12 Uhr Kontakt: Sieglinde Kellotat-Baer, Tel. 304 65 46

DIENSTAGS-CAFÉ

wieder im Frühjahr 2020

TRAUMDISCO IN DER EICHE eine inklusive Discover-

anstaltung am 13.12. und 17.1., 17.30-20.30 Uhr Kostenbeitrag 1,50 Euro; Getränk 0,50 Euro www.traumdisco-berlin.de

Tischlerei Holger Lochau

Der Tischler an Ihrer Seite.

Tischlerarbeiten und Kleinreparaturen,
Instandsetzung von Fenstern und Türen.

Innsbrucker Str. 24 in 10825 Berlin

Tel: 030 33879495 Hd: 0178 1536094

Physiotherapie und Osteopathie am Scholzplatz

Heerstraße 131 • 14055 Berlin

Tel: 30209550 Alle Kassen, Privat, BG und Hausbesuche

www.physiozentrum-scholzplatz.de

Eine Praxis der KG-Physio-Zentrum-GmbH

Seit über 75 Jahren Vertrauen u. Sicherheit
Vermittlung von Versicherung und Vorsorge für Senioren

Tel.: 030 / 3009740

www.enge-co.de

ENGE+CO

Der Familienbetrieb!

Kaminpalast

Kaminöfen der Spitzenklasse

Kamine und Öfen
Kaminzubehör · Schornsteine

Tegeler Weg 3 + 5 • 10589 Berlin

Telefon: 030 - 345 96 41 • Fax: 030 - 344 91 02

www.Kaminpalast.com • info@kaminpalast.com



monument-grabmale

STEINMETZMEISTER HANS-PETER UND ARNE SCHENKE

Neuanfertigung und Aufarbeitung von Grabmalen, eigene Steinsägerei und -schleiferei



Wir betreuen auch
die Kunden der ehem.
Firmen Rüdinger –
Stanelle – Völkel

Fürstenbrunner Weg 69, 14059 Berlin-Charlottenburg (am Eingang des Kaiser-Wilhelm-Friedhofes) · Tel.: 3 02 27 82

THOMAS VON HEHL BESTATTUNGEN



Thomas von Hehl Geprüfter Bestatter im Handwerk

Jedes Leben ist einzigartig – auch der Abschied.

Umfassende fachkompetente Beratung
im Vorsorge- und Trauerfall in Berlin Neu-Westend

Tag und Nacht **030 - 5 10 60 160**
www.vonhehl-bestattungen.de

Lotti & August - Das charmante Café in Berlin-Westend

Hausgemachte Kuchen
Frühstück
Kaffee
Tee
Geschenkartikel



ÖFFNUNGSZEITEN
Mi-Fr 9.30-17.30 Uhr Sa, So 9-17.30 Uhr

Lotti & August - Café
Haeselerstraße 20,
14050 Berlin
Tel.: 030/98 36 50 94
www.lotti-und-august.de



Seit 1977

MARK GRÄFLER
WEINHANDLUNG

Badische Weine, Sekt & Spirituosen
Spandauer Damm 27
14059 Berlin-Charlottenburg
Hofeinfahrt: Klausenerplatz 1
Telefon (030) 341 90 79
Fax (030) 341 03 36

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00–18.30 Uhr,
Sa. 10.00–14.00 Uhr

www.markgraefler-weinhandlung.de



der divan berlin

Reichsstraße 104
14052 Berlin
Tel. 030 / 30 22 057

Mo - Fr 9:30 - 18:30 Uhr
Sa 9:30 - 15:00 Uhr
info@divan.de

Psychologisches Coaching Cornelia Petersen

- bei Veränderungen in Ihrem Leben
- bei Konflikten in Ihrer Familie, in Ihrer Partnerschaft oder im Beruf
- bei Überlastung, Erschöpfung und Antriebslosigkeit
- bei Ängsten und Panikattacken
- bei Krankheit
- bei Trauer

Cornelia Petersen

Marienburger Allee 48 14055 Berlin
Tel.: 0171 - 740 57 86

www.psychologisches-coaching-berlin.de
c.petersen@psychologisches-coaching-berlin.de

Ihre Werte in guten Händen.



VERKAUF | KAUF | VERWALTUNG


Krossa & Co.
Immobilien GmbH

Villen
Eigentumswohnungen
Wohn- und Geschäftshäuser
Grundstücke

Büro Berlin-Charlottenburg - Tel.: 030 / 89 52 88-0

Büro Berlin-Grunewald - Tel.: 030 / 89 52 88-71

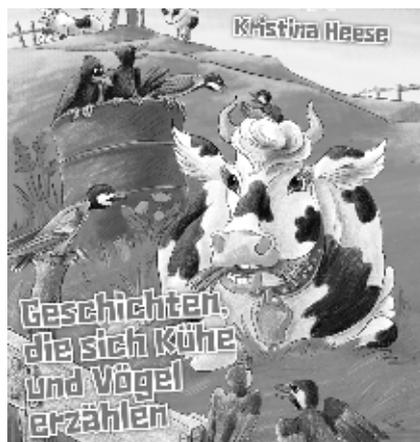
zentrale@krossa-co.de
www.krossa-co.de

Kindergeschichten

Sprühende Fantasie – oder erzählte Wirklichkeit? Kühe können nicht fliegen, aber Vögel kommen überall in der Welt herum. Es entstand eine innige Freundschaft zwischen Kühen und Vögeln. Bei den bodenständigen Kühen ruhen sich die weitreisenden Vögel aus und erzählen so manche Geschichte...

Zum Vorlesen und Selbstlesen – 136 Seiten mit farbigen Illustrationen: ISBN 978-3-8391-5635-3

Im Buchhandel (z.B. der Divan) oder Internet (z.B. Amazon) zu bestellen, 12,- €.



Angebote

FRIEDEN

Bewegung

TANZEN AB 50

kein Gesellschaftstanz, im Hermann-Stöhr-Haus, donnerstags, 16-17.30 Uhr,
Kontakt: Winfriede Schmitt, Tel. 033232/ 2 32 70

GYMNASTIK FÜR FRAUEN

im Hermann-Stöhr-Haus, dienstags, 16-17 Uhr (Gruppe 1) und 17-18 Uhr (Gruppe 2). Kontakt: Sabine Gutknecht (Ev. Familienbildung)

ISMAKOGIE

Körperhaltung & Bewegung im Alltag, kleiner Aufwand, großer Nutzen, im Hermann-Stöhr-Haus, dienstags, 18-19.30 Uhr, 10 Termine 50 Euro
Kontakt: Sabine Gutknecht (Ev. Familienbildung).

Ehrenamt

BESUCHSDIENSTTEAM

Wir besuchen ältere Gemeindemitglieder an ihrem Geburtstag. Auf diese Weise setzen wir ein Zeichen der Zuwendung und der Wertschätzung. Das Team trifft sich wieder am 9.1. um 15 Uhr mit Irene Franke-Atli in der Tannenbergallee 6. Wir freuen uns über neue Mitglieder!

ÖKUMENISCHES FLÜCHTLINGSPROJEKT

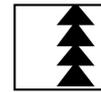
der Gemeinden Frieden und Heilig Geist für minderjährige Flüchtlinge, Kontakt: Berndt Palluch, Tel. 0176 40 25 88 81, und Martin Kögel, Tel. 0177 310 71 73

IM GOTTESDIENST MITWIRKEN

Möchten Sie einmal das Evangelium oder die Abkündigungen lesen, die Kirche schmücken oder die Gemeinde begrüßen? Dann kontaktieren Sie Pfarrerin Irene Franke-Atli.

MITMACHEN

Machen Sie sich und anderen eine Freude. Machen Sie mit! Wir helfen Ihnen gerne dabei, Ihr Ehrenamt zu finden. Sprechen Sie uns einfach an, z.B. Pfarrerin Irene Franke-Atli oder Pfarrer Wolfgang Häfele, oder schauen im Internet unter www.friedensgemeinde.berlin/mitmachen.



NEU-WESTEND

Bewegung

IN BEWEGUNG BLEIBEN

Eichenallee 53, mittwochs, 10.30-11.30 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: Fr. Trieschnigg, Tel. 312 47 12

TISCHTENNIS FÜR SENIOREN

in der Eiche, Eichenallee 47, montags 19-22 Uhr
Kontakt: Detlef Peterat, Tel. 32 67 99 43

GYMNASTIK NACH MUSIK

Gemeindsaal, dienstags, 16.45 Uhr
Kontakt: Heidi Koslowski, Tel. 305 34 10

MEDIZINISCHES QI GONG

Eichenallee 53, dienstags, 18-19.30 Uhr, 10 Termine 65 Euro, mit Gabriele Netzband. Weitere Informationen und Anmeldung: über die Ev. Familienbildung, s. Seite 20

TANZKREIS RUHLEBEN

in der Eiche, am 9.12., 13.1., 27.1., 14.30-16.30 Uhr, Kontakt: Inge Liu, Tel. 305 54 66

Ehrenamt

EHRENAMTSFRÜHSTÜCK

Frühstück und Austausch für Ehrenamtliche im Treffpunkt, am 19.12. und 16.1., 10 Uhr

BESUCHSDIENSTGRUPPE

Wir besuchen Jubilare zu ihrem Geburtstag. Zur Vor- und Nachbereitung der Besuche treffen wir uns am 19.12. und 16.1., um 11 Uhr, im kleinen Raum neben dem Treffpunkt.
Kontakt: Ursel Röhl, Tel. 288 66 389.

WILLKOMMEN IM WESTEND

ehrenamtliche Initiative für Geflüchtete
Kontakt: Frank Vöhler

Diakonie

Frühstück für Bedürftige in der „Eiche“: Dienstag und Freitag, jeweils 9-12 Uhr,
Kontakt: Irmela Rietz, Tel. 304 82 05



Hotel Villa Kastania
Restaurant Marron

Kastanienallee 20, 14052 Berlin, Tel. 030/ 30000-20, villakastania.com

Wenn Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie in Westend & Charlottenburg lieber auf langjährige Erfahrung, Sicherheit und persönlichen Service setzen möchten:

Tel.: 030-3009870

Unverbindliche & kostenlose Erstberatung!



www.furgber-immobilien.de

... komfortabel für Sie!

Platanenallee 33
14050 Berlin -Westend

belvedere Zahnärzte
Dr. Ohling & Ohling
Tel. 030.3045451

Allg. Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
Implantologie zert.n.DGI • Prophylaxezentrum
Praxiseigenes, zahntechnisches Labor
Angerburger Allee 41 • 14055 Berlin
www.ohling.de • zahnarzt@ohling.de
S-Bahn: Pichelsberg Bus: 149 Scholzplatz oder Stößenseebrücke

Zahnarztpraxis Dr. Ohling und ZÄ Koch-Ohling jetzt Belvedere Zahnärzte Dr. Ohling & Ohling.
Neu: Behandlung in ITN (Vollnarkose), erweiterte Kindersprechstunde, erweiterte Sprechstunde für Angstpatienten, erweiterte Sprechstunde für Pat. mit körperlichen oder geistigen Behinderungen.

Praxis für Physiotherapie und Sport-Physiotherapie Matthias Karl
Staatlich geprüfter Physiotherapeut und Rückenschullehrer
Tharauer Allee 15 · 14055 Berlin/Charlottenburg
Tel.: (030) 31 51 13 11 · Fax: (030) 31 51 13 12
Öffnungszeiten
Montag–Donnerstag von 08.00–19.00 Uhr, Freitag von 08.00–16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Diakonie – Station Charlottenburg
24 – Stunden persönlich für Sie erreichbar !

- Krankenpflege – Hauspflege – Soziale Beratung
- Alle Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Qualifizierte Beratung und Hilfe bei Antragstellung
- Vermittlung anderer Dienste

Frankenallee 13, 14052 Berlin
Tel.: 305 20 09, Fax: 308 19 081
www.diakonie-charlottenburg.de

RISTORANTE Piccolo Mondo
Catering-Service

Reichsstraße 9
14052 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo - Sa ab 12.00 Uhr Piccolo-Mondo.Berlin@t-online.de

(030) 30 10 20 30
Fax (030) 304 95 43
www.piccolo-mondo.de

Fachärztin mit Berufserfahrungen bietet
Hausärztliche Versorgung
Akupunktur und Schmerztherapie
Homöopathie

Dr. med. Qinghua Cui
Bayernallee 12, 14052 Berlin
Tel. 030 305 70 04
– Privat und alle Kassen –

Gundula Hofmann ZA für ästhetische Zahnmedizin
Jan Wilk ZA für Oralchirurgie

Leistikowstr. 2
www.zahnarztpraxis-berlin-westend.de
Leistungen: **Implantate**
Zahnästhetik
u.v.m.
Tel: 304 54 74

Anzeigenberatung
Clemens Hirsch
Tel.: 0176 64 11 84 73
(täglich 10-12 Uhr)
hirsch@charlottenburg-nord.de

Haus Eichkamp

Siedlerverein Eichkamp e. V., Zikadenweg 42a,
14055 Berlin

Liebe Leserinnen und Leser,

im Dezember und Januar laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen ein:

Sonntag, 8.12., 14-18.30 Uhr, 3. Eichkamper Weihnachtsmarkt

Dienstag, 10.12., 19.30 Uhr, Forum Eichkamp – Horst Krüger, „Das zerbrochene Haus“. Lesung mit Jörg Aufenanger

Dienstag, 31.12., ab 20 Uhr, Silvesterparty. Ab 15 Uhr wird aufgebaut und geschmückt. Am nächsten Tag ab 11 Uhr räumen wir gemeinsam auf. Anmeldungen/Fragen unter ro.man.wirth@t-online.de

Sonntag, 4.1., 17 Uhr, Neujahrskonzert mit dem Admello Quartett. Eintritt frei - Spenden sind erbeten.

Dienstag, 14.01., 19.30 Uhr, Forum Eichkamp – Das Lager der Organisation Todt (OT) in Eichkamp. Lea Streisand liest aus ihrem Roman „Im Sommer wieder Fahrrad“

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN UND KURSE

Montags: 15.30-18 Uhr, lädt das Café Zikade zum Plauschen und Spielen ein.

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Literaturkreis Eichkamp mit Heinrich von der Haar

Montags, 10-11 Uhr, Senior*innengymnastik mit Katja Wollenweber

Dienstags, 11-12.30 Uhr, Qi Gong mit Regine Michels
15-16 Uhr, Kreativer Tanz für Kinder mit Daria Chudjakowa (Tel. 0152 575 42 521)

17.30-18.30/18.45-19.45 Pilates mit Katja Wollenweber

Donnerstags: 9-10.30 Uhr, Gymnastikgruppe mit Guiliana Toney

9.45-10.45/11-12 Uhr, Feldenkrais mit Susanne Linder

11-12.30 Uhr, Tanzen 60+ mit Jenny Ribbat

13.30-18 Uhr, Klavierunterricht mit Jenny Ribbat

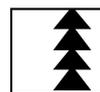
Freitags: 10-11.15, Pilates mit Katja Wollenweber

16.30-18 Uhr, Yoga mit Cornelia Köster

Neu ab Februar: Montags, 19-20 Uhr, Pilates mit Stefanie Gruner

Aktuelle Informationen über Eichkamp finden Sie wie immer auf unserer Webseite www.hauseichkamp.de und im regelmäßig erscheinenden [infoeichkamp](http://infoeichkamp.de) (liegt im Haus Eichkamp aus, die pdf-Datei hierzu finden Sie ebenfalls auf der genannten Webseite).

Kirche bei uns. Angebote



FRIEDEN

Musik

CHARLOTTENBURGER KANTOREI AN DER FRIEDENSKIRCHE

Neues Gemeindehaus, donnerstags, 19.30-22 Uhr,
für erfahrene Sängerinnen und Sänger
Kontakt: Martin L. Carl

OFFENES SINGEN

Am 28.1., 19.30-21 Uhr, treffen wir uns im Gemeinde-
haus in der Tannenbergallee 6 und singen Lieder aus
„Singt Jubilate“ und „freiTöne“, dem Gesangbuch
zum Reformationssommer. Mit Petra Pankratz.

„CHERISHED“: GOSPEL & SPIRITUAL

Wir proben montags, 19-21 Uhr, im Hermann-Stöhr-
Haus. Mit Christina Bischoff, christina-bischoff@gmx.
de

„GOSPELBOAT BERLIN“ im Haus Eichkamp, frei-
tags, 19.30-21.30 Uhr, Freude am Singen und Rhyth-
musgefühl sollte man haben, Notenkenntnisse nicht
notwendig. Leitung: Olga Kisseleva, Kontakt: Rolf
Wirth, Tel. 3 02 89 93, www.gospel-boat.de.

DIE BAND

Jugendliche und junge Erwachsene spielen und
singen miteinander. Die Proben finden nach Verab-
redung meist sonntags, 14-16.30 Uhr, statt. Mit Ale-
xander Reiß

PROJEKT-CHOR

Vielleicht waren Sie mit dabei – oder haben die Pop-
Messe FRIEDEN sogar mitgesungen? Wir kommen
ein- bis zweimal im Jahr zu Projektphasen zusammen
(meist 5-8 Proben, mittwochs, 19-21 Uhr, in der Tan-
nenbergallee) und erarbeiten mehr-stimmige Chor-
werke aus dem Bereich Pop, Latin und Gospel. Wenn
Sie Interesse haben, beim nächsten Mal mitzusingen
oder über neue Projekte informiert werden möchten,
kontaktieren Sie Alexander Reiß.

Freuen Sie sich über die Kirche bei uns?
Helfen Sie mit, dass es auch Ihren Nachbarn so
geht! Wir suchen Menschen, die die Kirche bei uns
im Scott-, Dickens- und Swiftweg, in der Flatowal-
lee sowie in der Stuhmer und Mohrunger Allee ver-
teilen helfen. Schenken Sie uns 2 Stunden alle 2
Monate. Wir wissen es sehr zu schätzen! Schreiben
Sie an buero@friedensgemeinde.berlin

NEU-WESTEND

Musik

KANTOREI

dienstags, 20 Uhr, im Gemeindesaal

KINDER- UND JUGENDKANTOREI

KiKa und JuKa treffen sich wieder nach der Neubese-
tzung der Kantor*innenstelle.

FREITAGSCHOR: LEICHTES CHORSINGEN

wir treffen uns am 6.12., 12.12. und 24.1. in der
Tannenbergallee und am 10.1. im Gemeindesaal
Neu-Westend und singen ein- bis vierstimmige Lieder
aus allen Epochen. Im Dezember singt der Leichte
Chor am 4.12., 16 Uhr, im Käthe-Dorsch-Haus und am
15.12., 17 Uhr, beim Weihnachtsliedersingen in der
Tannenbergallee. Mit Petra Pankratz.

STREICHER-ENSEMBLE FÜR SENIOREN

8.1., 22.1. im Gemeindesaal.
Kontakt: Helene Knigge, Tel. 308 192 68

Musik und Kultur in Neu-Westend und Frieden

ADVENTSLIEDERSINGEN

am 30.11., 11 Uhr, im Gemeindehaus,
Tannenbergallee 6, mit Ulrike Bartling,
Renate Korb und Petra Pankratz

MITSINGKONZERT

am 1.12., 18 Uhr, in der Kirche
Neu-Westend,
Eichenallee 47.

RUSSISCHER VOLKSCHOR

am 11.12., 19 Uhr, in der Kirche
Neu-Westend, Leitung: Alexander
Katschaev

TOLLE ET LEGE

am 13.12. und 24.1., 20.30 Uhr,
in der Kirche Neu-Westend.
Siehe S. 12.

WEIHNACHTSLIEDER ZUM MITSINGEN

am 3. Advent, 15. 12., 17 Uhr, in der
Friedenskirche, Tannenbergallee 6, mit Leichtigem
Chorsingen und Charlottenburger Kantorei,
Martin L. Carl, Petra Pankratz und Alexander Reiß

60. TURMBLASEN

am 24.12., 22 Uhr, vor der Kirche, Eichenallee 47,
mit dem Bläserensemble der Kantorei Neu-Westend

LIEDER ZUM FONTANE-GEBURTSTAG

am 30.12., 16 Uhr, im Gemeindesaal Neu-Westend,
Eichenallee 51, mit Werner Beusterien (Gesang)
und Gottfried Eberle (Klavier), 16 Uhr, Gemeindesaal
Neu-Westend

LESUNG MIT MUSIK

am Sonntag, 26. 1., 16 Uhr,
im Gemeindehaus, Tannenbergallee 6
mit Elisabeth Arend (Gesang und Rezitation)
und Gottfried Eberle (Klavier und Rezitation)



St. George's Anglican (Episcopal) Church

Preußenallee 17-19, 14052 Berlin, tel./fax 030/304-
1280, E-Mail: office@stgeorges.de, www.stgeorges.de

Sunday Service: 10.30

Prayers for Persecuted People and Religions: Wednes-
days and Fridays at 12 noon
Coventry Litany for Peace and Reconciliation: Fridays at
12 noon

Ort der Stille: The Church is open for silent prayer and
reflection Wednesdays from 14.00 - 16.00

Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist



Bayernallee 28, 14052 Berlin
www.heiliggeist-berlin.de
Telefon: (030) 300003-0
Pfarradministrator
P. Dr. Gerald K. Tanye SVD
Telefon: (030) 300003-11

Kontakte



FRIEDEN

KIRCHE UND KÜSTEREI

Christiane Marhold, Tannenbergallee 6, 14055 Berlin
Tel. 3 04 49 96

Mo, Mi 10-12 Uhr, Do 13-16 Uhr, Fr 11-13.30 Uhr
buero@friedensgemeinde.berlin
www.friedensgemeinde.berlin

HERMANN-STÖHR-HAUS IM GRÜNEN DREIECK

Angerburger Allee 56, 14055 Berlin

PFARRERIN IRENE FRANKE-ATLI

Tel. 0176 55 45 66 51,
franke-atli@friedensgemeinde.berlin

PFARRER WOLFGANG HÄFELE

Tel. 0151 26 31 76 89,
wolfgang.haefele@friedensgemeinde.berlin

VORSITZENDE DES GEMEINDEKIRCHENRATES

Susanne Pumpe, Tel. 30 11 28 28,
pumpe@friedensgemeinde.berlin

KIRCHENMUSIK

Petra Pankratz, Tel. 8 91 12 09,
petrapankratz@googlemail.com
Dr. Alexander Reiß, Tel. 34 70 92 59,
musik@alexanderreiss.com
Martin L. Carl, Tel. 78 89 61 90,
martincarl57@gmx.de

ARBEIT MIT KINDERN UND FAMILIEN

Ulrike Bartling, Tel. 0159 01 38 48 84,
bartling@friedensgemeinde.berlin

KINDERTAGESSTÄTTE MAIKÄFERPFAD

Maikäferpfad 28, 14055 Berlin
Leitung: Regina Bings, Tel. 3 02 48 29,
maikaferpfad@kitaverband-mw.de

KINDERTAGESSTÄTTE „GRÜNES DREIECK“

Angerburger Allee 56, 14055 Berlin
Leitung: Sabine Böttcher, Tel. 30 81 08 13,
gruenes-dreieck@kitaverband-mw.de

KONFIRMANDENARBEIT

Jakob Bindel, Tel. 3 04 20 07
(Di-Do 15-20 Uhr), jakob.bindel@gmx.de

SPENDEN- UND KIRCHGELDKONTO

IBAN: DE02 5206 0410 0003 9093 60
Evangelische Bank eG, BIC: GENODEF1EK1

NEU-WESTEND

KIRCHE UND GEMEINDEBÜRO

Susanne Hornauer, Eichenallee 47, 14050 Berlin
Tel. 3 04 41 51, Fax 30 10 81 77

Mo, Do, Fr 9-12 Uhr, Di 14-18 Uhr,
Mi 14-17 Uhr, info@kg-neu-westend.de
www.kg-neu-westend.de

PFARRERIN MANON ALTHAUS

Eichenallee 55, 14050 Berlin
Tel. 47 98 77 77, manon.althaus@gmx.de

PFARRER FRANK VÖHLER

Eichenallee 55 a, 14050 Berlin, Tel. 3 05 67 20
f.voehler@posteo.de

VIKARIN THERESA DITTMANN

Tel. 0179 931 18 14, ab 9.12. im Mutterschutz
theresa.dittmann@gemeinsam.ekbo.de

VORSITZENDER DES GEMEINDEKIRCHENRATES

Heinz Buff, Tel. 3 23 69 18, h.buff@berlin.de

KIRCHENMUSIK

N.N.
Mirlan Kasymaliev, Tel. 0170 7 76 37 99,
kasymaliev@eichenallee.net

KINDERGARTEN EICHENALLEE 47

Leitung: Katrin Pohler, Tel. 3 04 05 38,
neuwestend47@kitaverband-mw.de

KINDERGARTEN EICHENALLEE 53

Stellv. Leitung: Michael Weyh, Tel. 304 89 69,
neuwestend53@kitaverband-mw.de

JUGENDARBEIT – DIE EICHE

Ev. Jugendclub in Charlottenburg-West,
Eichenallee 47 (Di-Do 15-20 Uhr)
Kontakt: Pia Folgmann, Jakob Bindel,
Tel. 304 20 07, team@dieeiche.de

SPENDENKONTO (ALLGEMEIN)

Inhaber: KVA-BMW, IBAN: DE42 1005 0000 0190
6655 05, Berliner Sparkasse BIC: BELADEBEXX,
Verwendungszweck: KG Neu-Westend

GEMEINDEKIRCHGELDKONTO

IBAN: DE49 5206 0410 0003 9093 87,
Evangelische Bank eG, BIC: GENODEF1EK1

WEITERE ADRESSEN

EV. KIRCHE BERLIN-BRANDENBURG-SCHLESISCHE OBERLAUSITZ

Info-Tel. 243 44 121, info@ekbo.de,
www.ekbo.de

KIRCHENKREIS CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF SUPERINTENDENTUR

Wilhelmsaue 121, 10715 Berlin
Tel. 873 04 78, suptur@cw-evangelisch.de,
www.cw-evangelisch.de

EV. FAMILIENBILDUNG CHARLOTTENBURG-WILMERS- DORF, Brandenburgische Straße 51, 10707 Berlin, Tel. 8 63 90 99 18, fb@cw-evangelisch.de

DIAKONIE-STATION CHARLOTTENBURG WESTEND

Ambulanter Pflegedienst
Frankenallee 13, 14052 Berlin, Tel. 305 20 09

KRANKENHAUSSEELSORGE

Paulinen- und Malteserkrankenhaus: Ralf Daniels,
DRK-Klinikum Westend, Franziskus-Krankenhaus und
Schlosspark-Klinik: Pfarrer Peter Paul Wentz,
Tel. 0179 3 95 88 33

TELEFONSEELSORGE BERLIN

Tel. 0800 111 0 111 (Anruf ist kostenfrei!)

IMPRESSUM

Kirche bei uns. erscheint im Auftrag der Gemeinde-
kirchenräte der Ev. Friedensgemeinde Charlottenburg
und der Ev. Kirchengemeinde Neu-Westend zweimo-
natlich in einer Auflage von 12.500 Exemplaren.

REDAKTION: Pfn. Manon Althaus, Vikarin Theresa
Dittmann, Pfr. Wolfgang Häfele (V.i.S.d.P.), Katrin
Liebelt, Dorit Schneider und Sophie von Wulffen
REDAKTIONSANSCHRIFT: Ev. Friedensgemeinde
Charlottenburg, Pfarrer Wolfgang Häfele, Tannen-
bergallee 6, 14055 Berlin, wolfgang.haefele@frie-
densgemeinde.berlin
GESTALTUNG: Sophie v. Wulffen, sophie@wulffen.com
Anzeigen: Clemens Hirsch, Tel. 0176 64 11 84
73, hirsch@charlottenburg-nord.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der
31.12.2019.